

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

10

Wien, am 9. Jänner 1935.

Neuerlicher Grosskampftag gegen den Schnee.

Dienstag abends setzte in Wien wieder ein heftiger Schneefall ein, der die Strassenbahnen und den städtischen Strassenreinigungsdienst zwang, die Schneeabräumarbeiten mit aller Intensität wieder aufzunehmen. Die Strassenbahnen führten heute früh um 3 Uhr mit 4 Autoschneepflügen und 254 Motorschneepflügen eine allgemeine Gleisreinigung durch und stellten überdies 4.600 Schneearbeiter in den Dienst der Freimachung der Gleise. Dank dieser umfassenden Massnahmen konnten die Wagen heute früh bei Betriebsbeginn aus den Remisen anstandslos ausfahren.

Der städtische Strassenreinigungsdienst nahm bereits in der Nacht die Schneesäuberungsarbeiten auf. Neben dem eigenen Personal in der Stärke von rund 1000 Mann arbeiten 15.964 Schneearbeiter an der Schneeabräumung. Für die maschinelle Schneesäuberung und Schneeabfuhr wurden verwendet 14 Autoschneepflüge, 306 Pferdeschneepflüge, 18 Kabswagen, 160 zweispännige Fuhrwerke und 57 Lastkraftwagen.

Insgesamt stehen zur Stunde - 10 Uhr 30 - ausser dem städtischen Personal 20.564 Schneearbeiter in Verwendung.

.....